

an, zu ihrem eigenen Schutz nicht umher als zum Schutz des Publikums, und zur bedeutenden Entlastung der Polizei.

### Großartige Leistung der neuen Chalmers!

Los Angeles, Cal., 13. Nov. — Nach einer Spätherbst-Automobiltour traf kürzlich Herr Thos. Peabody von Chicago hier ein und ist jetzt voll des Lobes über die Vorzüge der neuen Chalmers Car, in bezug auf grobhartige Kraftentwicklung und der Fähigkeit der raschen Geschwindigkeitserhöhung.

Es nahm Herrn Peabody jedoch nahezu 2500 Meilen Fahrt, ehe er die wahre Ursache der wunderbaren Leistung seiner Car, den vielbesprochenen Chalmers „Hot-Spot“ und das Ramhorn Manifold ausfindig machte. Seine Reife führte ihn durch Regenstürme in den mittelwestlichen Staaten, wirklichen Orkanen in den Felsengebirgen und durch den tiefen Schnee der Sierra Nevada, ohne daß seine „Chalmers“ auch nur einmal den Dienst verlagte. Dies ist eine besonders bemerkenswerte Leistung, wenn man die gegenwärtig schlechte Qualität des Gasolins in Betracht zieht.

Herr Peabody verließ sein Heim in Pontiac, in der Nähe von Detroit, in der letzten Woche von September, fuhr mit seiner alten Car nach Detroit und tauschte daselbst dieselbe gegen ein neues Modell der famosen Chalmers und fuhr damit los, ohne sich den neuen Motor besonders erklären zu lassen. Schon in den ersten Tagen wurde er durch die wunderbaren Leistungen seines neuen Autos in Erstaunen gesetzt. Die Car entwickelte mehr Kraft und auch der Gasolinverbrauch war bedeutend niedriger.

Endlich, nachdem er bereits 2500 Meilen zurückgelegt hatte, wurde er auf den Chalmers „Hot-Spot“ und das Ramhorn Manifold aufmerksam und gibt jetzt unumwunden zu, daß diese beiden Verbesserungen die Chalmers zur besten Car des Marktes machen.

#### Sechs Autodiebstähle.

Das in Omaha eine Bande von Automobil Dieben sich aufhält, ist wohl am besten daraus zu ersehen, daß am Samstag wiederum innerhalb einer kurzen Zeit sechs Autodiebstähle gemeldet wurden. J. D. Reed, 2033 Howard Straße, und M. F. Renard, 503 Süd 24. Straße, gaben an, daß ihre Automobile vor ihren Wohnungen gestohlen wurden. Das Auto des letzteren wurde später an der 31. und Dorkas Straße aufgefunden, wo der Dieb es stehen gelassen hatte. Ein Auto, das John Wilson von Wahoo, Neb., gehörte, wurde beim Clarison Hospital entwendet, während C. Gishler, 806 Süd 15. Straße, den Verlust seines Autos, das vor dem Arbeiterkampfland, zu beklagen hatte. Auch W. F.

Sumval, 3705 Süd 20. Straße, und A. Kronstadt, 3030 California Str., meldeten, daß ihre Autos, die sie in den Hauptstraßen des Geschäftsviertels zurückgelassen hatten, verschunden waren.

### Aus Iowa

#### Aus Council Bluffs.

**Folgeschwerer Autounfall.**  
Große Aufregung verurachte gestern ein Autounfall, bei dem sechs Personen mehr oder minder schwer verletzt wurden. Fräulein Irene Greer, die in der Nähe der Stadt anständig ist, versuchte an der Straßenkreuzung von Pearlstraße und Broadway mit einer Car einem Straßenbahnwagen auszuweichen, als das Auto plötzlich steuerlos wurde und mit aller Gewalt in das Hauptgeschäftshaus des Veno Ladens hinein fuhr. Dabei wurden acht Personen, die daselbst auf eine Omaha Straßenbahn warteten, niedergestossen. Sechs derselben wurden verletzt.

#### Trägt schmerzliche Verletzungen davon.

Der frühere Stadtrat D. Hochman trug am letzten Sonntag verschiedene schmerzliche Verletzungen und Schnittwunden davon, als ein von Clude Scott geführtes Auto mit voller Gewalt in Hochmans Car hinein fuhr, als letzterer gerade im Begriff war, seinen Gasolinmotor an der Füllstation an 7. Straße und Broadway zu ergänzen.

#### Schwarzspieler verhaftet.

Polizeibeamte bereiteten einem Würfelspiel am letzten Sonntag ein unerwartetes Ende, indem sie sieben Teilnehmer an demselben verhafteten, während ein achter sich durch Schnellflüchtigkeit der Fehlnahme entzog. Das „Craps-Game“ war in einem Seitenweg in der Nähe der 23. Straße und Broadway in vollem Gange, als plötzlich Polizisten von beiden Seiten auf die Ueberraschten eintrafen.

Die Spitze der Pantoffelhelden hat Zuwachs bekommen. In New York hat ein ein gewisser Murray Cohen sich von Della Vernans betragen lassen, und in der New York Times gibt er bekannt, daß er sich Jordan Murray C. Vernans nennen werde. Das wäre also der erste Fall, da ein Mann bei seiner Betrachtung seinen eigenen Namen aufgibt und dafür den Namen seiner Frau annimmt. Nicht nur, daß Herr Cohen sich verpflichtet, auch die kleinsten Unannehmlichkeiten auf sich zu nehmen, die besonders in Kinderreihen Eben der Frau gelegentlich zu fallen pflegen. Das Ideal eines Pantoffelhelden, wie es unseren Suffragetten seit langem vorschwebt, würde dann erreicht sein.

### Aus Trotskys bewegtem Leben!

Von Land zu Land mußte er wegen seiner Ansichten flüchten.

New York, 13. Nov. — Ein bekanntes Mitglied der hiesigen sozialistischen Partei, das mit Leon Trotsky intim befreundet ist, und bei seinem Aufenthalt in Amerika bei der Veranstaltung von Agitationsveranstaltungen, in denen der Russe Reden in deutscher Sprache hielt, eine rege Tätigkeit entwickelte, teilte folgendes mit:

### Aus dem Staate.

#### Aus Lincoln, Nebr.

Die Burlington Bahn, welche die Riga No. 10 und No. 1, die zwischen Denver und Chicago verkehren, aufgeben wollte, hat bei der Staats-Eisenbahnkommission die Petition eingereicht, diezüge nur von Lincoln bis Denver einzustellen und zwischen Lincoln und Chicago regelmäßig verkehren zu lassen. Man will dadurch Kohle sparen, sowie Material und Arbeit. Diese Verringerung soll am 18. November in Kraft treten.

Der erste Prozeß, der in Nebraska unter dem neuen, am 1. September 1916 in Kraft getretenen Kinderarbeitsgesetz zur Verhandlung kommt, wurde gegen die Deshler Weizenfabrik von Deshler erhoben und zwar in Bezug auf 16 Fälle. 14 Kinder, einige davon unter 14 Jahren, werden in den Fällen genannt.

Frau Geo. Christensen, 65 Jahre alt, die mit ihrem vor längerer Zeit verstorbenen Gatten aus Schleswig-Holstein eingewandert war, erschien vor dem Verteidigungsrat und erlaubte sich, weshalb sie ihren Freiheitsbond, den sie gekauft hatte, noch nicht erhielt.

#### Aus Beatrice.

Edgar McCrea, ein Veteran des Bürgerkrieges, der mehr als 30 Jahre lang hier genobelt hatte, ist älteren in dem Soldatenheim in Milford nach mehrwöchentlichem Krankenlager gestorben.

Die Vorsteher der deutschen lutherischen Kirchen von Nebraska und Kansas hielten hier eine Versammlung ab und entwarfen Pläne zur Sammlung von Fonds für ihr Hospital, das zum Kostenpreis von \$100,000 in South Beatrice im nächsten Frühjahr errichtet werden soll.

#### Neue Darlehensbank eröffnet.

Grand Island, Neb., 13. Nov. — Von C. E. Hansen wurde hier die Grand Island Loan and Trust Co. organisiert. Theo. Gries und Geo. Thomas von Harvard, T. J. Hansen und W. S. Quers sind Teilhaber der Firma. Das autorisierte Kapital beträgt \$100,000, wovon \$50,000 einbezahlt wurden. Die Beamten sind: C. E. Hansen, Präsident; Geo. S. Thomas, Vice-Präsident; W. S. Quers, Sekretär; und T. J. Hansen, Schatzmeister.

#### Öffentlicher Verkauf für das rote Kreuz.

Beaver City, Neb., 13. Nov. — C. E. Smith, Präsident des Roten Kreuz Vereins von Furnas County, und Col. C. M. Webbitt veranstalteten einen öffentlichen Verkauf zu Gunsten des Roten Kreuzes. Es wurden \$55 dabei erzielt.

#### Keht nach 25 Jahren zurück.

Omaha, Neb., 13. Nov. — Lee Taylor kehrte kürzlich nach dem Heim seiner Schwester, Frau M. M. Warner in Lyons, Neb., zurück, nachdem er 25 Jahre lang als tot angesehen wurde. Er ging seiner Zeit nach Moskau und ist jetzt ein reicher Besitzer in Sanktjohann, Kanada.

#### Kolumbusritter werden Fonds aufbringen.

Nebr., 13. Nov. — Richter Geo. Corcoran, der Staatsbeamte der Kolumbusritter für Nebraska, kündigte an, daß der Orden schon eine Organisation ins Leben gerufen habe, um in Nebraska \$57,000 für den \$3,000,000 Kriegsfonds der Kolumbusritter aufzubringen. Das Geld soll mit Erlaubnis des Kriegsdepartements zur Errichtung von Gebäuden in den Übungslagern gebraucht werden, in denen den Soldaten gesunde Unterhaltung geboten wird.

#### Bankier kündigt Bankrott an.

Grand Island, Neb., 13. Nov. — Percy S. Bell, bis vor kurzem Bankier in Silver Creek, hat vor Referee A. C. Rauer eine Petition für Bankrotterklärung eingereicht. Er gibt seine Bestände als \$72,000 an, während seine Verbindlichkeiten sich auf rund \$75,000 belaufen. Es heißt, daß schlechte Ankäufe von Grundeigentum seinen Fall herbeiführten.

— Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate.

aber auch dort war seines Weibens nicht; drei Tage nach der Kriegserklärung mußte er Wien verlassen. Man nahm er seinen Aufenthalt in der Schweiz, wo er eine sozialistische Wochenchrift gründete, die in deutscher und russischer Sprache erschien.

#### Seine Tageszeitung in Paris gegen Krieg.

„Dann siedelte er nach Paris über, wo er eine russische Tageszeitung, das „Freie Wort“, herausgab. Diese Zeitung agiterte unentwegt gegen den Krieg und für den Frieden, selbst nachdem alle anderen Zeitungen in Paris zum Einheitsfronten gezwungen worden waren. Schließlich wurde Trotsky aber auch aus Paris ausgewiesen.

Er wollte nun nach der Schweiz zurück, auf Verweigerung der Regierung des Jahres wurde ihm aber der Aufenthalt dort nicht gestattet.

Trotsky begab sich nach Spanien, dort wurde er in Cadix festgenommen und auf ein Schiff gebracht, um nach Japan transportiert zu werden. Trotsky begab sich nach Wien.

Der energische Protest der französischen radikalen Sozialisten bewirkte, daß diese Verhaftung nicht zur Ausführung kam, und Trotsky nach Amerika kommen konnte.

„In New York sprach er vom Januar bis März dieses Jahres in etwa 40 sozialistischen Versammlungen in deutscher Sprache. Er gründete auch die russische sozialistische Tageszeitung „Novy Mir“, die noch heute existiert. Er schrieb Artikel für die „Volkzeitung“ und andere sozialistische Blätter.

„Im April wollte er nach Russland zurückkehren, wurde aber in Halifax von den Briten vom Schiff heruntergeholt und in ein Konzentrationslager gesteckt. In diesem Lager gründete er einen „Deutsch-Sozialistischen Arbeiter-Fortbildungsberein“, der bis auf den heutigen Tag floriert.

„Endlich konnte Trotsky, da sich die provisorische Regierung für ihn ins Mittel legte, seine Heimkehr nach Russland bewerkstelligen, wo er sich in hervorragender Weise an den

Russ-Revolution beteiligte. Hier erklärte er sich höchst energisch gegen alles Vätertümeln und wenn die Ururen in Petersburg damals verhältnismäßig unblutig verlaufen sind, so ist dies Trotskys mahnhaftem und energischem Auftreten zu danken.

#### Trotskys politischer Standpunkt.

„Trotskys politischer Standpunkt ist: Die Revolution ist das wichtigste, die Revolution muß vor allen Dingen siegen. Ein Krieg ist das allerhöchste, was irgend einem Lande passieren kann. — Er ist ein absoluter Gegner jeder imperialistischen Politik. Er ist auch ein ebenso entschiedener Gegner jeder Regierung, in der neben den Vertretern der Sozialisten die Vertreter der kapitalistischen bürgerlichen Parteien sitzen.

Trotsky war Trotsky auch immer ein unveröhnlicher Gegner des ganz auf bürgerlich kapitalistischem Boden stehenden Premieres Kerensky, dem er außerdem den Vorwurf einer imperialistischen Politik vorwarf.“

## Die eleganteste Car in dieser Klasse!

Und dies ist nicht alles.

Die Olympian hat Kraft, Ausdauer und hinlängliche Schnelligkeit.

Sie hat eine Radhabe von 114 Zoll, diese angenehmen, stoßfangenden Cantilever rückwärtigen Springfedern, voll in Del lagende rückwärtige Achse und ein Vacuum Gasoline System.

Sie hat einen ruhig laufenden Motor für hohe Geschwindigkeit und erreicht durchschnittlich 18 Meilen per Gallone Gasoline unter Verhältnissen, wie sie in dieser Stadt selbst und der Umgebung herrschen.

Sie hat die vollständige Ausstattung, die jemals in einer Motorcar offeriert wurde — Motometer, Stoßdämpfvorrichtung, Scheinwerfer und Bindungsstöß.

Eine reichhaltige Auswahl in allen Schattierungen wird geboten und trotzdem kostet die Olympian nur \$965! Bedenkt diesen Wert! In keiner anderen Car erhalten Sie dasselbe für Ihr Geld.

# OLYMPIAN

Dies ist ein Grund, warum wir uns um die Händlerrechte der Olympian für dieses Territorium bewahren.

Ein anderer ist folgender:

Die Olympian wird in einer erstklassigen Fabrikanlage aus erstklassigen Material hergestellt. Sie wird von einer Organisation, die hart, mutig und weilsichtig ist, hergestellt — von einer Gesellschaft, die den besten Dienst bietet und an ihre Cars große Anforderungen stellt.

Dies sind große, wichtige Punkte — tatsächliche Vorzüge, die von keinem voraussichtlichen Käufer übersehen werden sollten.

Wir möchten, daß Sie diese Car betrachten und eine Probefahrt damit unternehmen würden.

Wir möchten Ihnen gerne zeigen, wie diese Car den hiesigen Verhältnissen gerecht wird — bei starkem Verkehr, in den Gassen oder auf den Boulevards.

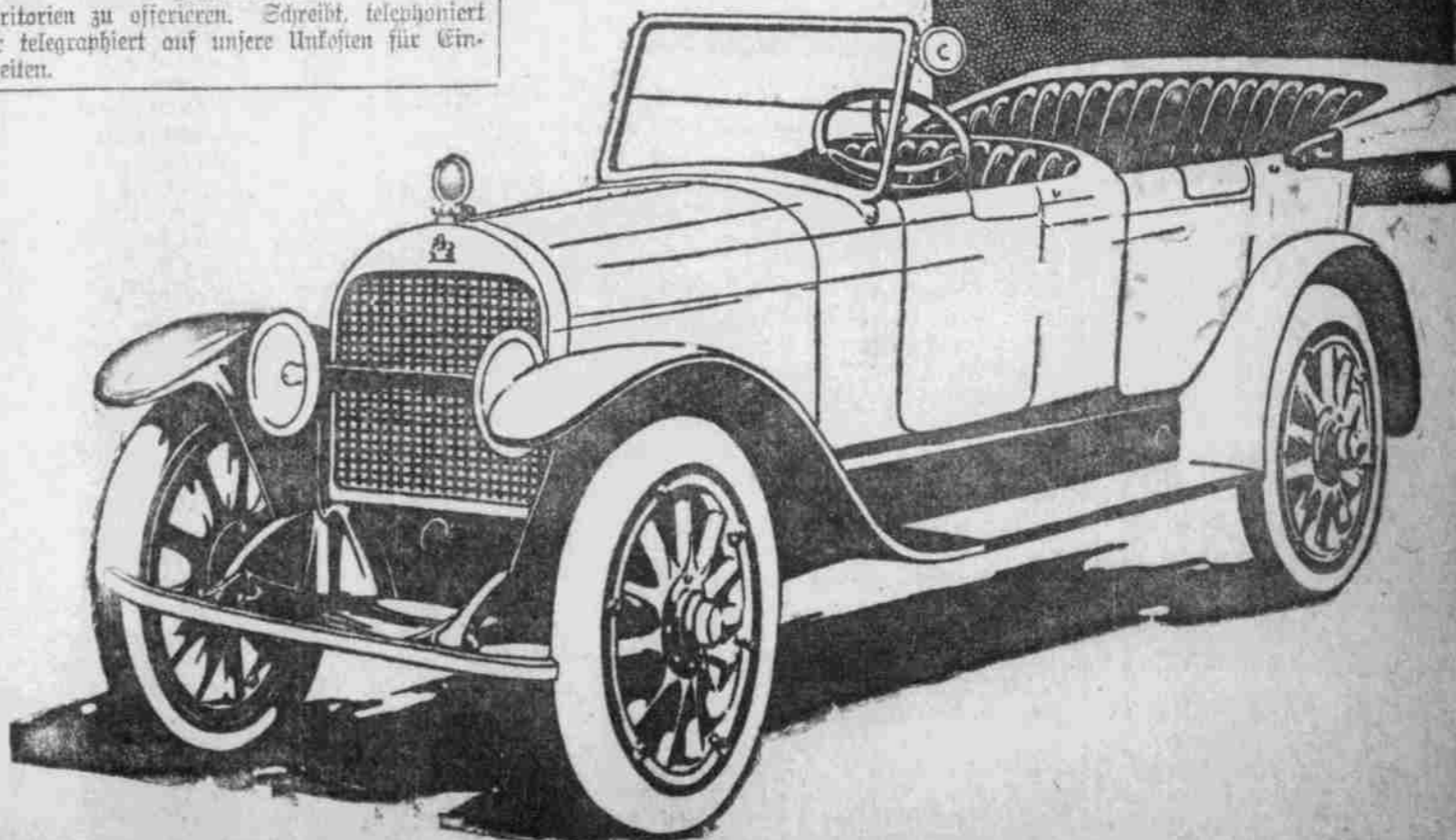
Besucht uns und betrachtet die Olympian. Verlangt von uns eine Vorführung.

## DILL & TORRING

2209 Farnam Str., Omaha, Nebr.

OLYMPIAN MOTORS COMPANY, PONTIAC, MICHIGAN

**Händler!** Wir haben besonders günstige Händlerverträge in offenen Territorien zu offerieren. Schreibt, telephoniert oder telegraphiert auf unsere Anzeigen für Einzelheiten.



## Haben Sie die Absicht ein Automobil zu kaufen?

Sind Sie im Zweifel darüber, welches Fabrikat für Ihre Verhältnisse am besten paßt?

Wagen vollständig, genauer und gewissenhafter Auskufft über Automobile, Trucks, Motorräder, Gummitreifen, Autogubehör aller Art, wenden Sie sich brieflich oder mündlich an das

### Automobile Buyers Bureau of the Omaha Daily Tribune

Unser Automobil-Redakteur gibt Ihnen den Nutzen seiner Jahre langen Erfahrung und wird Ihnen den Katalog irgend eines Autofabrikanten zusenden.

Dieser Dienst steht den Lesern der Täglichen Omaha Tribune frei zur Verfügung. Schreiben Sie uns einen Brief über das von Ihnen gewünschte und Sie werden unseren sachverständigen Rat erhalten.

Schneiden Sie diesen Kupon aus und schreiben Sie heute noch!

### Automobile Buyers Bureau of the Omaha Daily Tribune

1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

Ich habe die Absicht ein.....

zu kaufen. (Geben Sie Namen des Autos und den Preis, den Sie zu zahlen wünschen, an.)

Motor Car .....

Motor Truck .....

Motorrad .....

Bitte, helfen Sie mir in der Auswahl und geben Sie mir folgende freie Auskunft:

.....

.....

Name .....

Adresse .....